



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

23. November. Verkehrsordnung für den Thomastag (Amtsblatt S. 1187).
 29. November. Änderung der Gebührenordnung für Beerdigungen vom 24. Januar 1911 (Amtsblatt S. 1197).
 10. Dezember. Gebührenordnung für die Feldgeschworenen (Amtsblatt S. 1242).
 14. Dezember. Änderung der Satzung über Rechte und Pflichten der Lehrkräfte an den städtischen Volksschulen in Nürnberg vom 24. September 1910 (Amtsblatt S. 1245).

11. Heereswesen.

Über Heeres- und Militärsachen kann wegen des Krieges nicht berichtet werden.

12. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

A. Gewerbegericht.

(Besteht seit 1. Juni 1891.)

Personalstand. Ständiger Vorsitzender: Gewerberichter Ratsassessor Dr. Müller.
 Stellvertretende Vorsitzende: Rechtsräte Stoer, Fleischmann, Dr. Merkel, Häublein, Berghofer, Dr. Weiß, Wolfram, Dr. Fischer und Dr. Wiberger.

Referent für das Gewerbe- und Kaufmannsgericht im Stadtmagistrat: Rechtsrat Wagner.
 Magistratlicher Pfleger für das Gewerbe- und Kaufmannsgericht: Magistratsrat Max Schneider.

Gerichtsschreiberei: Treustraße 8/L. Geschäftsleitender Sekretär und Gerichtsschreiber: Sekretär Hanel. Stellvertretende Gerichtsschreiber: Offiziant Hegner, Funktionäre Kung und Hoffmann. Sonstiges Personal: 1 Schreibkraft, 1 Amtsdienner.

Allgemeines. Das Berichtsjahr brachte am 15. Juli einen Wechsel im Vorsitz beider Gerichte. Der langjährige Vorsitzende, rechtskundiger Magistratsrat Wagner, war infolge der durch den Krieg verursachten starken Belastung als Referent des Stadtmagistrats für das Militärwesen nicht mehr in der Lage, das Amt eines Vorsitzenden des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts zu führen. An seine Stelle wurde durch den Stadtmagistrat Gewerberichter Ratsassessor Dr. Müller, der schon seit Ausbruch des Krieges in sämtlichen Sitzungen beider Gerichte als stellvertretender Vorsitzender tätig gewesen war, als Vorsitzender des Gewerbe- und Kaufmannsgerichtes gewählt und von der kgl. Regierung von Mittelfranken in dieser Eigenschaft bestätigt.

Das Referat über das Gewerbe- und Kaufmannsgericht im Stadtmagistrat verblieb dem rechtskundigen Magistratsrat Wagner. Der zu den Fahnen einberufene Pfleger beim Stadtmagistrat, Magistratsrat Max Schneider wurde durch Magistratsrat Fenz vertreten.

Beisitzer. Aus dem Stande der Arbeitgeber:

Zimmermeister Christoph Bauer,
 Produktist Dr. jur. Otto Gertung,
 Fabrikbesitzer Jean Hätter,
 Schreinermeister Georg Bausch,
 Fabrikdirektor Carl Hugelmeier,
 Installationsgeschäftsinhaber Leonhard Habel.

Kaufmann David Käser,
 Großhändler Paul Stündt,
 Kaufmann Otto Tuchmann,

Hoteldirektor Ernst Lonnendorf,
 Fabrikant August Siegfried,
 Maurermeister Michael Jagelmeier,
 Bäckermeister Wilhelm Späth,
 Hoffschuhmacher Louis Bug,
 Schneidermeister Hermann Kettig,
 Geschäftsführer Philipp Rögner,
 Drechslmeister Georg Endres,
 Schuhwarengeschäftsinhaber Gustav Wagenbreth.